



**"Chazak!"**

## **Schalom Chawerim**

**Parschat Pekudei** (2. Mose 38:21-40:38) "**Berechnung**", die, wie der Name schon sagt, damit beginnt, uns über Mosches Verantwortlichkeit für die für den Bau des Mischkan gespendeten Materialien zu berichten; danach die Anfertigung der priesterlichen Kleider; und zum Schluss, die Aufrichtung und Einweihung der Stiftshütte.

Nachdem der Bau des Mischkan abgeschlossen war und die Gegenwart G-ttes auf ihm ruhte, markiert Paraschat Pekudei das Ende des zweiten Buches der Tora, Schemot (2. Mose). Es ist Brauch, dass alle Anwesenden in der Synagoge nach Abschluss der Lesung eines Buches der Tora die Worte rezitieren:

**חַזַק וְנִתְחַזַּק וְנִתְחַזַּק**

"Chazak, Chazak, Venitchazek"

(stark, stark und mögen wir gestärkt werden)

Diese Tradition stammt aus dem Anfang des Buches Jehoschua, wo G-tt ihn mit den Worten ermutigt:

"Aber du musst - **חַזַק וְאַמַּץ** - (chazak ve'ematz) **sehr stark** und entschlossen sein, alle Lehren treu zu befolgen, die



Mein Diener Mosche dir auferlegt hat. . . Lass **dieses Buch der Tora** nicht von deinen Lippen weichen, sondern rezitiere es Tag und Nacht, damit du alles, was darin geschrieben steht, treu befolgst... " (Josua 1:6-7)

Da die Heilige Schrift den Ausdruck "**dieses Buch der Tora**" verwendet, versteht der Midrasch, dass Jehoschua tatsächlich die Torarolle in der Hand hielt, und als er sie vollendet hatte, sagte G-tt zu ihm "**Chazak**".

Deshalb wurde der Brauch befolgt, "**Chazak**" für denjenigen auszusprechen, **der das Lesen der Tora beendet, und am Ende eines jeden Buches der Tora.**

**חַזַק וְנִתְחַזַּק וְנִתְחַזַּק**

"Chazak, Chazak, Venitchazek"  
(stark, stark und mögen wir gestärkt werden)

Wenn wir etwas vollenden und ein Ziel erreichen, das wir verfolgt haben, besteht die natürliche Tendenz, in unserer Motivation nachzulassen und unseren Enthusiasmus zu dämpfen. **Genau an diesem Punkt müssen wir uns stärken, denn auch wenn wir ein bestimmtes Ziel erreicht haben, ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen.** Eine Möglichkeit, mit Nachdruck weiterzumachen, besteht darin, zu erkennen, dass das Erreichte noch nicht genug ist. Trotz der Freude über das Erreichte gibt es noch viel zu tun.

Das ist also die unglaubliche psychologische und spirituelle Wirkung der Worte:

**חַזַק וְנִתְחַזַּק וְנִתְחַזַּק**

"Chazak, Chazak, Venitchazek"  
(stark, stark und mögen wir gestärkt werden)

**Es ist ein kollektives Erwachen.** Wir verkünden in der Synagoge, dass wir zwar ein Ziel erreicht haben, nämlich eines der Bücher der Tora zu beenden, aber das ist noch nicht genug. Wir sind mit Schemot (2. Mose) fertig, aber wir müssen noch



Wajikra (3. Mose) beenden, dann Bamidbar (4. Mose) und schließlich Dewarim (5. Mose).

Und selbst wenn wir mit Dewarim fertig sind, können wir uns nicht ausruhen, denn wir müssen noch einmal zu Bereschit (1. Mose) zurückkehren, dieses Mal auf eine noch tiefere Weise.

**Das gilt für alle Bereiche des Lebens.** Wir dürfen nicht selbstgefällig werden und denken, dass wir genug erreicht haben. Wir müssen immer vorwärts gehen und mit Enthusiasmus ein etwas höheres Niveau erreichen wollen. Und selbst wenn es schwierig erscheint, noch höher zu gelangen, müssen wir unseren Teil dazu beitragen, und G-tt wird uns dabei helfen.

**Es geht darum, dem Erreichten gerecht zu werden, sich an den erreichten Zielen zu erfreuen.** Auch wenn wir eine gewisse Reife erreicht haben, müssen wir mit den Füßen auf dem Boden bleiben. Denn es liegt noch viel vor uns, wenn G-tt uns noch viele Jahre leben lässt. Die Kraft, die von G-tt kommt, bzw. die Stärkung im Messias Jeschua, die wir erhalten, besteht darin, weiter für unseren Glauben zu kämpfen, bis zu unserem letzten Tag, unserem letzten Atemzug, auf dieser Erde. Denn:

**"Aber mein Gerechter wird durch den Glauben leben: Wenn er zurückweicht, wird meine Seele keine Freude an ihm haben. Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen ins Verderben, sondern wir sind vom Glauben zur Rettung der Seele." (Hebräer 10:38,39)**

Das ewige Leben in Besitz zu nehmen, ist eine individuelle Berufung, die eine Person in einer Armee einschließt, **wie der Prophet Hesekiel sagte.** Und als gute Kämpfer folgen wir dem Rat des Apostels Paulus:

**"Kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Ergreift das ewige Leben, zu dem ihr berufen seid und ein gutes Bekenntnis abgelegt habt vor vielen Zeugen." (1. Timotheus 6:12)**



**Neben der Erkenntnis, wo der Weg hingehet, ist es noch wichtiger, sich selbst zu stärken, damit wir in der Praxis, im Alltag, auf dem Schlachtfeld, vorankommen können.**

**Es ist sehr wichtig, das zu schätzen, was wir bereits erreicht haben, und noch wichtiger ist es, das zu schätzen, was wir gemeinsam, als Familie und in unserer Glaubensgemeinschaft erreicht haben.** In diesem Prozess ist es entscheidend, Fehler, Sünden, Verletzungen, schlechte Erfahrungen, falsche Entscheidungen usw. hinter sich zu lassen und jetzt mit einem inneren und äußeren Schrei an sich selbst zu beginnen:

**"Chazak" (Sei stark)! Beschem Jeschua HaMaschiach (Im Namen des Messias Jeschua)**

Auf diese Weise können all diese Dinge in Erfahrungen aus der Vergangenheit umgewandelt werden, mit denen wir unseren Brüdern und Schwestern helfen und ihren Glauben stärken können. Aber dazu müssen wir erkennen, woher wir gerade gekommen sind. **Dabei müssen wir jeden Tag für unsere Sünden Buße tun, als wäre es der letzte Tag unseres Lebens. Jeschua, unser Messias, hat uns bereits gewarnt:**

**"Denkt daran, wo ihr gefallen seid! Kehrt um und tut die Taten, die ihr am Anfang getan habt. Wenn ihr nicht umkehrt, werde ich zu euch kommen und euren Leuchter von seinem Platz entfernen." (Offenbarung 2:5)**

**Das Vertrauen, das wir in G-tt und seine Gnade setzen, stärkt uns im Messias Jeschua, um voranzuschreiten und ihm alle Ehre und Herrlichkeit zu geben, die Tora zu studieren und die Mitzwot (Gebote) zu erfüllen.** Was für G-tt wirklich zählt, ist, dass er unser Bemühen und unsere Anstrengung sieht, und so sagen wir, wie unsere Tradition uns lehrt:

**חַזַק חַזַק וְנִתְחַזַּק**

**"Chazak, Chazak, Venitchazek"**  
(stark, stark und mögen wir gestärkt werden)



Und wir erinnern uns an die Worte des Schaliach Schaul, der diese Lehre in wenigen Worten sehr gut erklärt:

**"Nicht, dass ich das alles schon erreicht hätte oder vollendet wäre, aber ich dränge darauf, es zu erreichen, denn zu diesem Zweck bin ich auch vom Messias Jeschua erreicht worden. Brüder, ich glaube nicht, dass ich es schon erlangt habe, aber eines tue ich: Ich vergesse das, was hinter mir liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, um den Preis der himmlischen Berufung G-ttes zu erlangen im Messias Jeschua." (Philipper 3:12-14)**

**עם ישראל חי**

**Am Israel chai  
Das Volk Israel lebt!**

*Joschíyahu ben Kadosch*



## Hier ist die Lehre vom letzten Schabbat:

### Parashat – Wajakhel 5784 – Und er versammelte – Der Schatten G-ttes

[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]



---

## Und der Schiur:

### Schiur – Der Schatten G-ttes

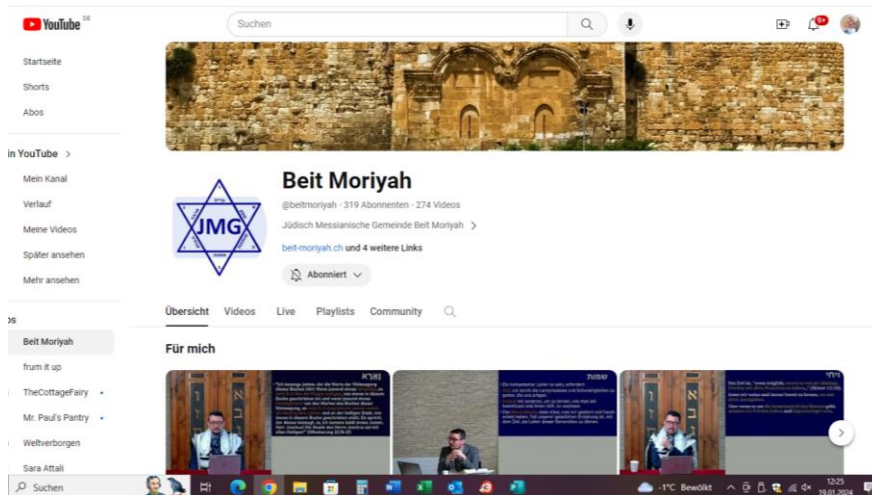
[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]



Wir sind am Schabbat immer live etwa ab 11.30 Uhr.

## **Abonniere unseren Kanal**

[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]



**Deine Spende ist sehr wichtig,  
damit wir die Botschaft des Königs und Messias von  
Israel,  
Jeschua, weiter verkünden  
als eine jüdisch messianische Gemeinde,  
bzw. im Deutschsprachigen Raum.**

**Wenn du dich von unseren Dienst gesegnet bist,  
Erwäge eine monatliche Spende  
für diesen Dienst.**

**Eure Unterstützung ist  
enorm wertvoll.**



**תודה רבה**

**Vielen Dank!**

***„Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten;  
und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.  
Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat;  
nicht mit Unwillen oder aus Zwang;  
denn einen fröhlichen Geber hat G`tt lieb!“***

2 Korinther 9:6,7

**Hier weitere Infos dazu**

[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]



---

**Komm und lerne uns persönlich kennen**

**Wir sind die erste jüdisch messianische Gemeinde in der Schweiz und arbeiten daran das Reich G`ttes zu bauen, mit der Vision:**

**«Die Wiederherstellung, Sammlung und Erlösung Israels durch die Versöhnung mit unserem gerechten Messias Jeschua und das wahrhaftige Einpfropfen der Nationen in Israel und Teilhaftigkeit an den Bündnissen G`ttes.»**





**Weiter Infos erhältst du danach.  
Hier anmelden:**

<https://www.beit-moriyah.ch/archiv/anmeldung-besucher>

---

Weiterhin

**שבוע טוב**

**Schawua Tow - Eine gute Woche!**

**JMG Beit Moriyah**  
[www.beit-moriyah.ch](http://www.beit-moriyah.ch)

© 2024/5784 *Jüdisch Messianische Gemeinde Beit Moriyah*

